



Schulhaus Tischmacherhof

Vorwort

Geschätzte Leserschaft

Aus dem Schulrat:

Am 19.04.2026 wurde Armin Fässler neu in die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Galgenen gewählt. Aus diesem Grund wird Armin Fässler den Schulrat per Ende Legislaturperiode 2024/26 verlassen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Armin ganz herzlich für sein grosses Engagement zu Gunsten der Primarschule Galgenen bedanken. Wer an seiner Stelle neu in den Schulrat gewählt wird, steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest. Wir werden Sie zu gegebener Zeit darüber informieren.

Schulraumerweiterung Tischmacherhof

An dieser Stelle habe ich Sie in der Vergangenheit schon mehrmals über den Fortschritt beim Projekt «Schulraumerweiterung Tischmacherhof» informiert.

Das Wichtigste in Kürze:

Es ist das Ziel, ein attraktives, modernes Schulangebot zu realisieren. Das Schulhaus Dorf soll durch einen Neubau in unmittelbarer Nähe zum Schulhaus Tischmacherhof ersetzt werden.

Mit der Neuordnung von Nutzungen infolge des geplanten Projekts wird beabsichtigt, Angebote wie einen Mittagstisch sowie die gemäss Lehrplan 21 geforderten Angebote wie Logopädie und Psychomotorik integrieren zu können. Auf diese Weise kann ein zentrales und modernes Schulzentrum mit allen wichtigen Angeboten entstehen, welches für eine optimale Förderung der Schüler:innen notwendig ist. Der Gemeinderat ist bestrebt, das bestmögliche Schulumfeld bereitzustellen, welches nachhaltig geplant und wirtschaftlich durchdacht ist sowie einen Mehrwert für die ganze Bevölkerung darstellt.

Am 26.06.2026 findet dazu eine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt. In der Botschaft zu dieser Gemeindeversammlung wird das Siegerprojekt «Ramses» von NOSU Architekten GmbH und Bureau 105 Landschaftsarchitektur ausführlich und bis ins kleinste Detail beschrieben. Gerne lade ich Sie dazu ein, diese ausserordentliche Gemeindeversammlung zu besuchen.

Am 27.09.2026 können die Bürger:innen von Galgenen darüber abstimmen, ob dieses Schulhaus gebaut werden soll. Bei einem positiven Abstimmungsergebnis wird sofort mit der Detailplanung begonnen.

Weitere Meilensteine:

1. Halbjahr 2027	Baugesuch/Bewilligungsverfahren
Herbst 2027	Baustart
Sommer 2029	Schulstart im neuen Gebäude

Jetzt wünsche ich allen schöne und erholsame Sommerferien und einen erfolgreichen Start ins Schuljahr 2026/27.
Hochachtungsvoll

Matthias Kohler, Schulpräsident



Redaktionsteam Schulblatt: Kim Kloiber/Regina Fritsche/Susanne Schnyder/Korrektorin: Bianca Anderegg

Neue Lehrpersonen



Chantal Weber

«Zurück an den Ort, an dem alles begann ...» – für mich schliesst sich damit ein Kreis. Hier bin ich aufgewachsen und durfte selbst meine Primarschuljahre erleben. Heute lebe ich gemeinsam mit meinem Ehemann, unserem Hund, zwei Katzen und sechs Hühnern wieder in Galgenen.

Nach meinem Studium an der Pädagogischen Hochschule Zug arbeitete ich seit 2016 mehrere Jahre als Klassenlehrerin an der Primarschule Schübelbach. Schon früh faszinierte mich die Frage, wie Schule unsere Kinder stärken, begeistern und auf die Zukunft vorbereiten kann. Deshalb engagierte ich mich zusätzlich als PICTS, leitete schulische Projekte, begleitete Studierende der Pädagogischen Hochschule Schwyz als Praxislehrperson und war im Vorstand der Primarschulkonferenz Schwyz engagiert. Seit 2017 bin ich zudem als Kursleiterin im Weiterbildungsbereich an der Pädagogischen Hochschule Schwyz tätig. Die eigene Weiterbildung und das lebenslange Lernen sind für mich dabei ebenso wichtig wie das Unterrichten selbst. Als ehemalige Leiterin des Kompetenzzentrums ICT March und später als Leiterin einer Fachstelle für Medien und ICT begleitete ich Lehrpersonen und Schulen in ihren Überlegungen zu zeitgemässen und digital unterstützten Lehr- und Lernformen. Dabei war mir immer wichtig: Die Technik steht im Hintergrund – im Zentrum stehen für mich stets die Kinder, ihre individuellen Lernprozesse und ein wertschätzendes Miteinander.

Schule ist für mich ein Ort, an dem Beziehungen wachsen, Neugier geweckt wird und gemeinsames Lernen gelingt. Ich freue mich sehr darauf, meine Erfahrungen, Ideen und meine Begeisterung für Bildung künftig als Schulleiterin und Fachlehrperson an der Primarschule Galgenen einbringen zu dürfen.



Rahel Bruhin

Ich wohne mit meinem Mann, unseren zwei Töchtern und unserem Hund in der Nachbargemeinde Lachen. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv, vor allem im Fitness. Zudem lese ich sehr gerne und verbringe viel Zeit draussen.

Schon früh wusste ich, dass ich gerne mit Kindern arbeiten möchte. Deshalb entschied ich mich nach der Matura für die Ausbildung zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Schwyz, die ich im Jahr 2017 erfolgreich abschloss. Anschliessend unterrichtete ich während eines Jahres eine 5. Klasse in Wangen. Danach wechselte ich nach Altendorf, wo ich in den letzten acht Jahren in der 3./4. Klasse tätig war. Bis zur Geburt meiner ersten Tochter arbeitete ich als Klassenlehrerin. Seither bin ich als Fachlehrerin in einem kleineren Pensum tätig. Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir nach wie vor grosse Freude. Es ist schön, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten, sie zu unterstützen und ihre Fortschritte mitzuerleben. Ab August werde ich an zwei Tagen die 4a unterrichten. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe, auf die Kinder, das Team und die Zusammenarbeit mit den Eltern.



Nathalie Zwicky

Aufgewachsen bin ich in Mollis, wo ich auch die Unterstufe besuchte. Später zog ich mit meiner Familie nach Kaltbrunn und absolvierte dort die Mittel- und Oberstufe, bevor ich die Fachmaturität Pädagogik in Wattwil abschloss. Heute studiere ich in Teilzeit an der Pädagogischen Hochschule Schwyz und starte nach den Sommerferien in mein letztes Studienjahr.

Bereits in diesem Schuljahr durfte ich als Klassenlehrperson einer 5. Klasse in Mollis viele wertvolle Erfahrungen sammeln und dabei fachlich wie auch persönlich viel lernen. Besonders an der Arbeit mit Kindern begeistert mich die Vielseitigkeit des Schulalltags: Jeder Tag bringt neue Begegnungen, Herausforderungen und schöne Momente mit sich. Es bereitet mir grosse Freude, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, sie zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen zu lernen.

Neben dem Studium spielte der Sport lange eine wichtige Rolle in meinem Leben. Während mehrerer Jahre war ich im Triathlon-Leistungssport aktiv. Heute trainiere ich Jugendliche und gebe meine Erfahrungen mit viel Freude weiter. In meiner Freizeit bin ich weiterhin gerne sportlich unterwegs und verbringe viel Zeit in der Natur.

Ab dem neuen Schuljahr freue ich mich sehr darauf, gemeinsam mit Rahel Bruhin die Klasse 4a in Galgenen zu übernehmen. Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe und freue mich auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern, den Eltern und dem Schulteam.

«Uuuund Action!»

So halte es jeweils an Tag vier unserer Projektwochen durch die Zimmer und Gänge der jeweiligen Schulhäuser. Es galt für jede und jeden Einzelnen von uns zur richtigen Zeit am richtigen Ort bereit zu sein, wenn Kameramann Livio mit Crew auf seinem Weg zum «One-Take-Video» vorbeisauste. Das war gar nicht so einfach und brauchte mitunter bis zu acht Anläufe. Schliesslich haben sich der grosse Einsatz, die Geduld und die Ausdauer aller mehr als gelohnt: In der Mittagspause unseres Spielfests kamen die drei ganz unterschiedlichen Lipdub-Videos zur Aufführung. Dabei durften wir den Ideenreichtum, die Gestaltungslust, den Humor und die Lippen-Synchronität der Schauspieler:innen bewundern, geniessen und feiern. Unter Staunen, Gelächter und tosendem Applaus fand ein erinnerungswürdiges, erfahrungs- und lehrreiches Projekt zugleich seinen Höhepunkt und Abschluss.

Was für ein Wandel, den die Primarschule Galgenen seit ihrem Bestehen doch durchlaufen hat. 2026 versetzen also rund 430 Schulkinder, knapp 60 Lehrpersonen und zahlreiche Helfer:innen die Schulhäuser während einer Woche in Ausnahmezustand. 1799 – so steht es geschrieben¹ – lernten 30 bis 40 Galgener Kinder (manchmal auch mehr oder weniger) während der Wintermonate (zwischen St. Martin und Palmsonntag) das Lesen, das Schreiben, den Katechismus und auch anderes. Fridolin Schwyter, 28-jähriger Kaplan aus



Galgenen, unterrichtete die Kinder als Schullehrer jeweils vormittags und nachmittags für zwei Stunden. Lohn erhielt er dafür keinen und die Schulstube war zugleich sein Wohnzimmer. Erst 27 Jahre später – 1826 – fand in Galgenen auch im Sommerhalbjahr Unterricht statt und die Ganzjahresschule wurde eingeführt.

Heute – nochmals 200 Jahre später – blicken wir auf ein vielfältiges und intensives Schuljahr zurück: gemeinsames Lachen und Weinen, zusammen spielen, lernen, durchbeissen, sich beweisen, scheitern und wieder Mut fassen, Erfahrungen sammeln und Erlebnisse schaffen, einander willkommen heissen und sich verabschieden, streiten und sich wieder versöhnen. All das und noch allerlei anderes hat während der vergangenen Monate uns und unseren Alltag geprägt. Schule ist so viel mehr als rechnen und schreiben!

Davon tief überzeugt, haben wir unsere schulinternen Entwicklungsschwerpunkte für das kommende Schuljahr entsprechend gesetzt. Im Fokus stehen wird insbesondere die Förderung der überfachlichen Kompetenzen. Diese sind für unsere Schüler:innen und ihre erfolgreiche Lebensbewältigung von zentraler Wichtigkeit. Personale, soziale und methodische Kompetenzen sind eine nachhaltige Ressource, da sie die Kinder für ihre Zukunft stärken. Sie legen die Basis dafür, Herausforderungen des schulischen und ausser schulischen Lernens und Lebens anzunehmen, sie durch strategisches und reflektiertes Vorgehen zu meistern und Problemen zunehmend zuversichtlich zu begegnen. Dürfen sich die Kinder als Akteur:innen ihres eigenen Lernens erfahren, trainieren sie, sich Ziele zu setzen, sich und ihren Lernprozess zu reflektieren und (Selbst-)Verantwortung zu übernehmen. In der Auseinandersetzung mit sich selbst, dem eigenen Lernen und mit ihren Mitmenschen lernen sie sich als fühlenden, lernenden und denkenden Menschen immer besser kennen. Sich sorgfältig seine eigene Meinung zu bilden, einen persönlichen Standpunkt einzunehmen und zu vertreten, gleichzeitig einander zuzuhören, aufeinander eingehen und neue Perspektiven miteinbeziehen zu können, sich auszutauschen und Gedanken zu teilen, zu kooperieren und kollaborieren, sind allesamt äusserst anspruchsvolle, wichtige und wertvolle Fähigkeiten. **Wer nachdenkt und mitdenkt**, kann erkunden, (mit-)gestalten und teilhaben, denn «dem Denken sind keine Grenzen gesetzt. Man kann denken, wohin und so weit man will» (Ernst Jandl).

So soll uns unser neues Jahresmotto beim Entdecken und Vergrössern der eigenen Welt und der unseres Gegenübers im kommenden Schuljahr begleiten. Ich bin mir sicher, uns wird dabei Spannendes begegnen ...

Zuvor jedoch möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei allen an unserer Schule Mitwirkenden und Beteiligten ganz herzlich zu bedanken: für das – auch in diesem Schuljahr – grosse Engagement bei der Begleitung, Unterstützung und Förderung unserer Schulkinder. In welcher Rolle auch immer, es braucht Sie, euch, uns alle dafür. Ich freue mich auf den weiteren gemeinsamen Weg.

Martina Landolt, Rektorin

¹ Quelle: <https://www.stapferenquete.ch/db/transkriptions/view/449>

Informationen von A bis Z

Absenzen und Meldungen

Alle Absenzen werden so früh wie möglich und spätestens ab dem ersten Tag via Abszენტool der PUPIL-Eltern-App der Klassenlehrperson gemeldet. Die entsprechenden Fachlehrpersonen in der Klasse werden so automatisch mitbenachrichtigt.

Begabungs-/Begabtenförderung: Pullout «Click-Treff»

Die Schüler:innen arbeiten während wöchentlich zwei Unterrichtslektionen und teilweise auch in der Freizeit an unabhängigen Vorhaben und Projekten. Eine allfällige Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrperson und ist jeweils auf Semesterbeginn möglich.

Beurteilungsreglement Kanton Schwyz

Die Primarschule Galgenen setzt ab August 2026 das lokale Beurteilungskonzept um. Dieses basiert auf dem kantonalen Beurteilungsreglement, welches seit 2023 gilt. Im Zentrum stehen eine gezielte, stärkenorientierte, ganzheitliche Förderung und Beurteilung der Kinder. Am gemeinsamen Standortgespräch (Nov.–März) tauschen sich Lehrpersonen, Kinder und Eltern über Lernstand, Entwicklung und nächste Zielsetzungen aus.

Bibliothek

Die Schulbibliotheken Dorf und Büel sind dreimal in der Woche vor oder nach dem Unterricht geöffnet. Die Bücher können jeweils für vier Wochen ausgeliehen werden. Eltern sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihrem Kind die Buchauswahl zu treffen. Ausserdem sind verschiedene Bücher für die Eltern vorhanden und ausleihbar. Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf unserer Website aufgeschaltet.

Chili

Das im Schuljahr 24/25 von der Primarschule Galgenen eingeführte Gewaltpräventionsprojekt Chili wird weitergeführt und in den Klassen umgesetzt. Weitere Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

Dispensationen

Die im Schulblatt veröffentlichten Feriendaten sind verbindlich. Den Schüler:innen stehen pro Schuljahr vier Jokerhalbtage zur Verfügung (**ausser in der Woche vor und nach den Sommerferien**). Über jede weitere Dispensation entscheiden die Klassenlehrperson (maximal ein Tag pro Schuljahr), die Schulleitung (bis zu zwei Wochen) und der Schulrat (bei mehr als zwei Wochen). Gesuche ab zwei Tagen müssen immer schriftlich und frühzeitig eingereicht werden. Bei Dispensationen aller Art müssen immer zuerst die Jokerhalbtage aufgebraucht werden (siehe Reglement auf der zweitletzten Seite des Schulblatts).

Duschen

Nach der Doppelstunde des Sportunterrichts wird immer geduscht (im Kindergarten nach Ermessen der Lehrperson). Die Themen Hygiene und Körper gehören zum Lehrplan 21 und haben auch im Unterricht ihren entsprechenden Platz und Wert.

Elternrat

Die Primarschule Galgenen schätzt die Zusammenarbeit mit dem Elternrat. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.elternrat-galgenen.ch

Erreichbarkeit Lehrpersonen

Unsere Lehrpersonen sind via PUPIL-Eltern-App oder E-Mail erreichbar. In den Schulhäusern entfällt der allgemeine Telefondienst.

Ferienplan

Den Ferienplan finden Sie auf der Rückseite des Schulblatts und auf der Website der Primarschule Galgenen.

Förderlektionen

Die Primarschule verfügt über eine begrenzte Anzahl an Förderlektionen. Diese werden jedes Schuljahr neu nach mehreren Kriterien einzelnen Klassen zugeteilt. Erhält eine Klasse eine Förderlektion, findet diese wöchentlich statt. Die Lehrperson entscheidet bedarfsorientiert, welche Kinder jeweils vom Angebot profitieren können.

Fundgegenstände

Grundsätzlich bitten wir Sie, uns dabei zu unterstützen, dass die Kinder ihre Sachen nach Hause nehmen und nicht tagelang in den Garderoben lassen. Sollte etwas verloren gehen, sammeln wir Liegegebliebenes hier: Schulhaus Büel: Die Gegenstände werden beim ersten Treppenabsatz Richtung Keller auf einem Tisch aufbewahrt und können dort abgeholt werden. Sie werden jeweils in den Ferien entsorgt.

Schulhaus Dorf: Im Schulhaus 1 (UG) befindet sich eine Fundkiste.

Schulhaus Tischmacherhof: Im Windfang des Schulhauseingangs steht eine Fundkiste.

Turnhallen Tischmacherhof: Fundgegenstände werden im Untergeschoss (Ost-Eingang) aufbewahrt.

Generationen im Klassenzimmer

Interessierte Senior:innen, welche gerne regelmässig Klassen im Unterricht unterstützen möchten, melden sich bitte beim Rektorat. Gerne würden wir weitere Personen an unserer Schule begrüßen, um das beliebte Angebot ausbauen zu können.

Hausaufgaben

Das erarbeitete Reglement der Primarschule Galgenen finden Sie auf der Website der Schule.

Die Lernenden führen ein Hausaufgabenheft, eine Agenda oder einen Wochenplan.

Ein Kontingent an beaufsichtigten Hausaufgabenstunden steht der Schule zur Verfügung. Eine allfällige Anmeldung ist über die Klassenlehrperson möglich und für das jeweilige Semester verbindlich.

iBBF-Lektionen in den Klassen

Die Klassen erhalten für spezielle Vorhaben und Anreicherungen Unterstützung durch die Fachlehrperson iBBF

Informationsfluss

Bei schulischen Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte immer zuerst an die Klassenlehrperson oder die zuständige Fachlehrperson. Für weitere Kontakte stehen Ihnen die jeweilige Schulleitung oder in nächster Instanz die Rektorin zur Verfügung.

Klassenzuteilungen

Der Schulrat/ die Gesamtschulleitung behält sich vor, je nach Situation und Gegebenheiten bestehende Klassen auf ein kommendes Schuljahr hin neu zusammenzusetzen. Dies kann für einzelne Kinder einen Wechsel des Schulstandorts zur Folge haben.

Kostenbeteiligung Erziehungsberechtigte

Für Exkursionen, Wanderungen, Schulreisen etc. steht der Schule pro Kind ein je nach Stufe definierter Geldbetrag zur Verfügung. Die Eltern haben keine Kosten zu tragen.

Bei Schulverlegungen und Klassenlagern werden den Erziehungsberechtigten lediglich die Ausgaben für Verpflegung in Rechnung gestellt. Alle weiteren Kosten trägt die Gemeinde.

Krankheiten

Wir bitten Sie als Erziehungsberechtigte, nur gesunde Kinder in die Schule zu schicken. Die Mitschüler:innen und Lehrpersonen danken es Ihnen.

Spätestens ab dem dritten Krankheitstag kann die Schule ein Arztzeugnis verlangen.

Lauskontrolle

Diese findet nicht präventiv, sondern bei Bedarf statt.

Informationen von A bis Z

Mittagstisch

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Galgenen bietet der Kinderhort Huggyclub seit Februar 2019 subventionierte Mittagstischbetreuung für in der Gemeinde Galgenen wohnhafte Kinder an.
www.kitahuggy.ch

Notfallkonzept

Die Primarschule Galgenen verfügt über ein Notfallkonzept. Sobald sich die Schüler:innen auf dem Schulhausareal befinden, tritt dieses in Kraft. Sollte ein Alarm ausgelöst werden, suchen die Lehrpersonen mit den Kindern die vorgesehenen Sammelplätze auf.

Papierlos

Wir versuchen unsere Umwelt bewusst zu schonen und verzichten, wenn möglich, auf das Verteilen von Informationen auf Papier. Mitteilungen an Erziehungsberechtigte werden deshalb meistens via PUPIL versendet.

Rauchverbot

Auf sämtlichen Arealen der Primarschule Galgenen gilt ein allgemeines Rauchverbot.

SchiLW

An den Schulinternen Weiterbildungstagen beschäftigen sich die Lehrpersonen mit Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die Daten entnehmen Sie der Agenda auf der Rückseite des Schulblatts.

Schulbesuche

Als Erziehungsberechtigte sind Sie während des ganzen Schuljahres eingeladen, den Unterricht in den Klassen Ihrer Kinder zu besuchen. Melden Sie sich dazu bei der Lehrperson. Falls der Besuch für die Klasse ungünstig ist, wird Sie die Lehrperson informieren und um einen anderen Zeitpunkt bitten.
 Im Oktober führen die Schulen Ausserschwyz wieder einen gemeinsamen «Tag der offenen Schulen» durch. Das Datum entnehmen Sie der Agenda.

Schulbus

Die Primarschule Galgenen bedient bestimmte Gebiete mit einem Schulbus oder unterstützt die Fahrt mit dem öffentlichen Marchbus. Bitte beachten Sie den Fahrplan sowie die Verhaltensregeln auf der Website der Schule.

Schulhausordnung

Das Fahren mit Velos, Kickboards, Rollerblades, Skateboards und anderen Trendsportgeräten ist erst nach 16.15 Uhr auf den Schulhausarealen der Primarschule Galgenen erlaubt. Fahrräder und Kickboards gehören abgeschlossen in die dafür vorgesehenen Ständer. Die Schule übernimmt keine Haftung.

Schulsozialarbeit

Sebiha Kovacevic arbeitet von Montag bis Freitag als Schulsozialarbeiterin alternierend in allen drei Schulhäusern. Sie ist Ansprechperson für Kinder, Eltern und Schulpersonal.
 Kontakt: sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch / 079 242 66 88

Schulwegsicherheit

Für korrektes Verhalten der Kinder auf dem Schulweg und die vorschriftsgemässe Ausrüstung von Velos und anderen Fortbewegungsmitteln sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich.

Schwimmunterricht

Im Rahmen des Sportunterrichts finden während des Schuljahres Schwimmlektionen in der MPS Siebnen statt. Da das Schwimmbad stark ausgelastet ist und die Primarschule Galgenen darum nur eine beschränkte Anzahl an Schwimmlektionen durchführen kann, bieten wir keine Gewähr, dass Ihr Kind während seiner Primar-

schulzeit schwimmen lernt. Vielmehr erlebt Ihr Kind durch unsere ausgebildete Schwimmlehrerin spielerisch, sich an das Wasser zu gewöhnen und individuelle Fortschritte zu erzielen. Nutzen Sie doch die Möglichkeit, Ihr Kind ergänzend in einen Schwimmkurs zu schicken.

Smartwatches, Smartphones und andere digitale Geräte

Private digitale Geräte sollen nicht in die Schule mitgenommen werden. Muss Ihr Kind im Anschluss an den Unterricht zwingend erreichbar sein, treten Sie mit der Klassenlehrperson in Kontakt.

Unfall-/Haftpflichtversicherung

Diese gehören in die Zuständigkeit der Erziehungsberechtigten. Bei einem Unfall während der Schulzeit wird bei einem Arztbesuch (falls möglich) die Kranken- oder Unfallversicherung der Eltern angegeben.

Unterrichtszeiten

Vormittag: 08.05–11.25 Uhr

Nachmittag: 13.40–15.10 Uhr bzw. 16.10 Uhr

Pausenzeiten: 09.35–09.55 Uhr und 15.10–15.25 Uhr

Die Unterrichtszeiten am Vormittag sind dem Fahrplan des öffentlichen Busbetriebs angepasst.

Zwischen 08.05 Uhr und 11.25 Uhr (Blockzeiten) wird die Betreuung der Schüler:innen durch die Schule gewährleistet – auch wenn kurzfristig eine Lehrperson ausfällt.

Verkehrserziehung und Radtest

Die Mitarbeitenden der Verkehrsinstruktion und Prävention der Kantonspolizei Schwyz begleiten die Kinder während der gesamten Schulzeit mit stufengerechten Doppelaktionen. In der Kindergarten- und Primarstufe stehen die Verkehrssicherheit und die Prävention im Bereich digitaler Medien im Vordergrund. Der Radtest findet einmalig in der 4. Klasse im Dorf Galgenen statt (Wiederholung im Folgejahr bei Nichtbestehen).

Die Hauptverantwortung für die Verkehrstauglichkeit der Kinder liegt bei den Erziehungsberechtigten.

Als Vorbereitung auf den Radtest bietet sich das Üben im Verkehrsgarten im Büel oder auf der offiziellen Route (<https://radfahrertest.ch/information>) des Radtests im Dorf Galgenen an.

Website

www.schule-galgenen.ch

Es werden aus Datenschutzgründen keine Bilder/Fotografien von Kindern und Klassen mehr publiziert. Als Ausnahme publizieren wir die im Rahmen unseres 200-Jahr-Jubiläums entstandenen Lipdubs der drei Schulstandorte.

Werbung/Flyer

Der Schulrat hat entschieden, auf das Verteilen von externen Flyern zu verzichten.

Wegzug/Zuzug

Melden Sie allfällige Weg-/Zuzüge bitte so früh wie möglich bei der Schulverwaltung Galgenen, 055 450 25 03 / 055 450 25 04, sekretariat@schule-galgenen.ch, und bei der Klassenlehrperson Ihrer Kinder.

Zahnpflege

Seit Januar 2026 findet wieder mehrmals pro Schuljahr Zahnpflege statt. Sandra Böhni übernimmt als Zahnpflege-Instruktorin den Unterricht.

Zufahrt Schulhäuser

Der Pausenplatz ist kein Parkplatz und auch kein Güterumschlagplatz. Die Zufahrt ohne Bewilligungskarte ist **auch für Kindertransporte** nicht erlaubt.

Auf der Schulstrasse Richtung Schulhaus Tischmacherhof besteht ein gesetzlich verordnetes Fahrverbot.

Es geht um die Sicherheit Ihrer Kinder.

iBBF – Projektarbeit im Kindergarten E

Die grossen Kindergartenkinder arbeiteten von den Sport- bis zu den Frühlingsferien während zwei Lektionen wöchentlich an einem selbst gewählten Projekt.

Mit dem Bilderbuch «Die grossartigste Idee der Welt» starteten wir. Miteinander suchten wir nach Themen, sodass am Ende jedes Kind etwas für sich fand und seine Idee aufzeichnen konnte. Die Kinder überlegten sich anschliessend, was sie an Material benötigten und wie der erste Arbeitsschritt aussehen könnte. In Einzelgesprächen hielten wir die Ziele fest und klärten das weitere Vorgehen.

Endlich konnte die Idee Form annehmen. Fleissig, mit viel Geduld und Energie packten die Kinder Arbeitsschritt für Arbeitsschritt an.

Es entstanden Halsketten, Armbänder, ein Puppenhaus mit Inneneinrichtung, ein Drachenspiel, ein Auto, ein Roboter, ein Mäuschenspiel, ein kleines Bilderbuch und jemand lernte den Handstand.

Bei der darauffolgenden Ausstellung erfreuten sich die Kinder gemeinsam mit den Eltern an ihren Arbeiten.

Susanne Schnyder, Simone Mächler, Claudia Gisler (iBBF)



Die Küchen-Detektive – auf der Suche nach neuen Geschmäckern

Einmal pro Jahreszeit trafen sich die Kinder des 2. Kindergartenjahres zum gemeinsamen Kochen. Dabei erlebten sie nicht nur, wie ein feines Znüni, ein Mittagessen oder ein Dessert entsteht, sondern auch, wie viel Freude es macht, in der Gruppe etwas zu erschaffen.

Im Jahresverlauf nahmen wir folgende saisonale Zutaten unter die Lupe:

- Im Herbst stand der Kürbis im Mittelpunkt.
- Im Winter kreierten wir Gerichte mit Kartoffeln und Orangen.
- Im Frühling verarbeiteten die Kinder Karotten und Eier.
- Im Frühsommer verwendeten wir Tomaten und Erdbeeren.

Mit grossem Eifer schnippelten, rührten und kosteten die Kinder. Gerade das Probieren von neuen Speisen war zu Beginn für viele eine Herausforderung. Im Verlauf wurden sie jedoch zunehmend wagemutiger und offener.

Besonders schön war zu sehen, wie stolz sie auf ihre selbst zubereiteten Speisen waren und wie sehr sie das gemeinsame Essen genossen. Die Kochtage stärkten nicht nur ihre Selbstständigkeit, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl der Kinder.

Luzia Arnold KG A, Prisca Düggelin KG B, Simona Mächler KG C



Rektorin / Schulleitung Dorf Landolt Martina

Schulhaus Dorf, Martinstrasse 1a, 8854 Galgenen, 3. Stock

Telefon 055 450 25 00

Mail rektorat@schule-galgenen.ch

Die Büro-Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:

www.schule-galgenen.ch unter Organisation/Schulleitung

Zuständigkeit

- leitet die Primarschule Galgenen in pädagogischer, personeller und administrativer Hinsicht
- ist Mitglied der Gesamtschulleitung und somit mitverantwortlich für die Schulentwicklung
- leitet die Schuleinheit Dorf / Personalverantwortung Team
- bewilligt Urlaubsgesuche von Kindern bis zu zehn Tagen
- Beratung von Eltern und Lehrpersonen
- Kontaktstelle für allgemeine und spezielle Schulfragen
- Schulentwicklung und Projekte
- Klasseneinteilung und Schülerzuweisungen, Schullaufbahnentscheide
- Repetitionen, Fördermassnahmen, Umsetzung Sonderpädagogik
- Mitglied des Schulrats, Anträge und Gesuche an den Schulrat
- Schulsozialarbeit



Schulleitung Büel Michel Jaqueline

Schulhaus Büel, Büelstrasse 15, 8854 Siebnen

Telefon 055 450 25 02

Mail slbuel@schule-galgenen.ch

Die Büro-Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:

www.schule-galgenen.ch unter Organisation/Schulleitung

Zuständigkeit

- ist Mitglied der Gesamtschulleitung und somit mitverantwortlich für die Schulentwicklung
- leitet die Schuleinheit Büel
- Personalverantwortung Team
- Urlaubsgesuche von Kindern bis zu zehn Tagen
- Beratung von Eltern und Lehrpersonen
- setzt Arbeitsschwerpunkte und organisiert den allgemeinen Schulbetrieb
- Kontaktstelle für allgemeine Schulfragen

Schulleitung Tischmacherhof Weber Chantal

Schulhaus Tischmacherhof, Schulstrasse 3, 8854 Galgenen

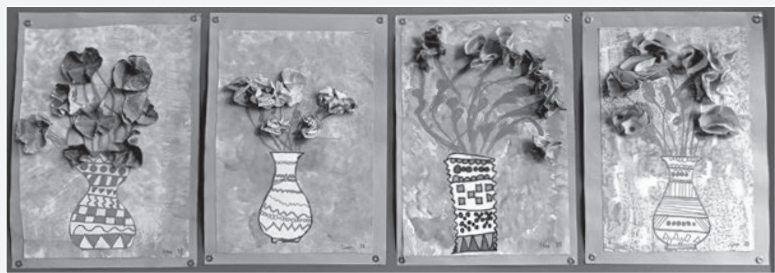
Telefon 055 450 25 01

Mail sltmh@schule-galgenen.ch

Die Büro-Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.schule-galgenen.ch unter Organisation/Schulleitung

Zuständigkeit

- ist Mitglied der Gesamtschulleitung und somit mitverantwortlich für die Schulentwicklung
- leitet die Schuleinheit Tischmacherhof
- Personalverantwortung Team
- Urlaubsgesuche von Kindern bis zu zehn Tagen
- Beratung von Eltern und Lehrpersonen
- setzt Arbeitsschwerpunkte und organisiert den allgemeinen Schulbetrieb
- Kontaktstelle für allgemeine Schulfragen



Schulverwaltung Brütsch Andrea & Meier Angi

Schulhaus Dorf, Martinstrasse 1a, 8854 Galgenen, 3. Stock

Telefon 055 450 25 04 / 055 450 25 03

Mail sekretariat@schule-galgenen.ch

Montag–Freitag jeweils von 08.00–11.30 Uhr



Lehrpersonen-Vorstellung



Kindergarten

3. Reihe v. l.:
Fabienne Schnyder
Nadine Zysset
Simone Schönbächler

2. Reihe v. l.:
Prisca Düggelin
Luzia Arnold

1. Reihe v. l.:
Simona Mächler
Susanne Schnyder
Simone Dettling

1./2. Klasse

Linke Reihe v. o.:
Doris Mattia
Annemarie Diethelm
Angela Jegher

Mittlere Reihe v. o.:
Rachel Wessner
Andrea Gugelmann

Rechte Reihe v. o.:
Elisabeth Helbling
Nicole Helfenstein
Regina Fritsche



3./4. Klasse

3. Reihe v. l.:
Janine Inderbitzin
Rahel Bruhin
Barbara Hauser
Gabriela Dobler

2. Reihe v. l.:
Katrinn Schnellmann
Janine Stäger
Claudia Stadler

1. Reihe v. l.:
Stefanie Kälin
Nadja Rüttimann
Alexandra Krieg





5./6. Klasse

3. Reihe v. l.:
Nils Britt
Meltem Kartal

2. Reihe v. l.:
Tom Wiget
Nadine Nussbaumer
Thomas Gisler

1. Reihe v. l.:
Katherine Gantenbein
Kim Kloiber

IF- & Fachlehrpersonen

3. Reihe v. l.:
Petra Bucher
Anja Bolli
Claudia Gisler

2. Reihe v. l.:
Patricia Bürer
Nathalie Soliva
Monika Diethelm

1. Reihe v. l.:
Denise Metzger
Cora Müller



Gesamtschulleitung

Rektorin & Schulleiterin Dorf
Martina Landolt (rechts)

Schulleiterin Büel
Jaqueline Michel (links)

200 Jahre Primarschule Galgenen: Projektwoche Lipdub-Erlebnis

Ein Schulhaus im Filmfieber – die Projektwoche als grosses Lipdub-Erlebnis

«Action!» – «Action!» – «Action!» ... Wie ein Echo hallte dieser Ruf während der Projektwoche durch das ganze Schulhaus Dorf – durch die Gänge, die Treppen hinauf bis in die ehemalige Hauswartswohnung und sogar in die Bibliothek. Kurz darauf folgte das Kamerateam dem gleichen Weg. Die Vielfalt an Bildern, die die Kamera unterwegs einfing, ist ansatzweise beschreibbar: Partygänger:innen, Bauarbeiter:innen, Frischvermählte und viele weitere fantasievolle Szenen reihten sich auf den Schulhausgängen aneinander. Am Ende versammelte sich eine grosse Schar von Kindern und Lehrpersonen auf dem Pausenplatz und bildete jubelnd den krönenden Abschluss der Aufnahme.

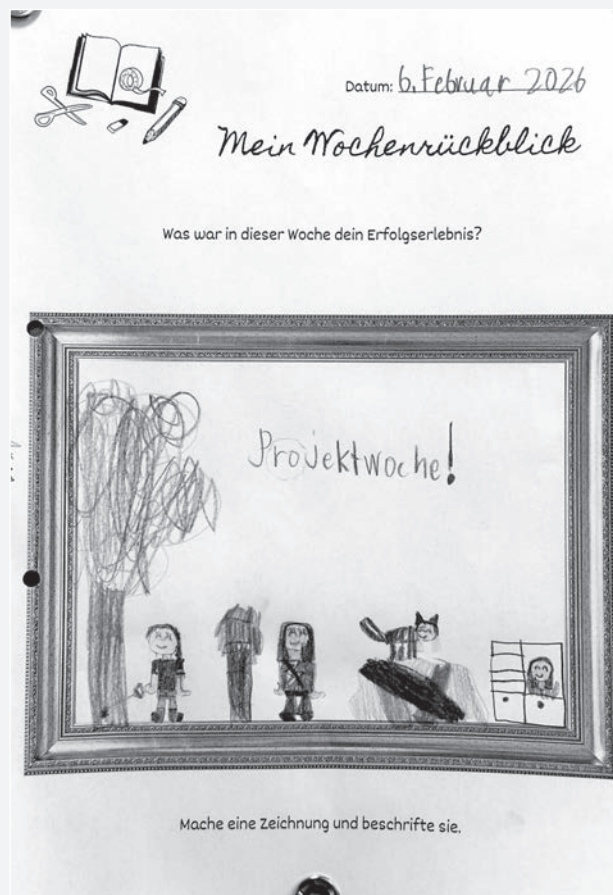
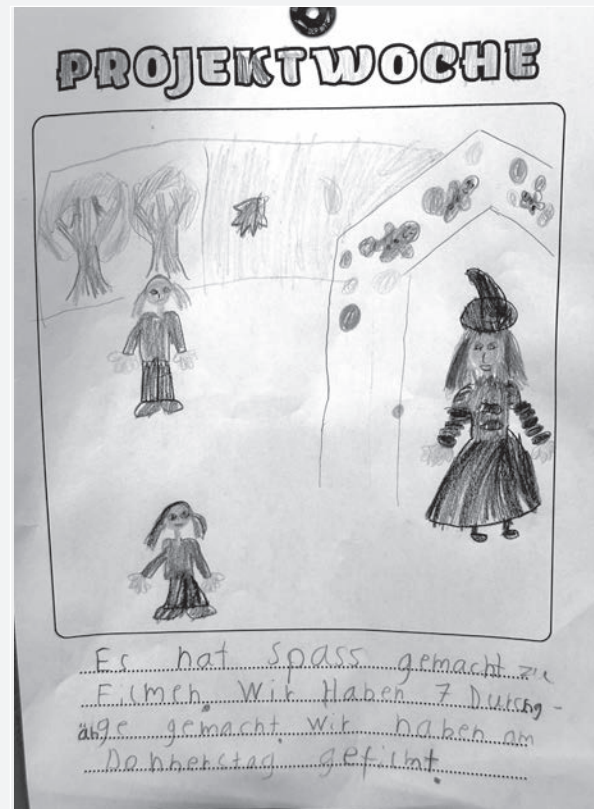
Dieser Drehtag bildete den Höhepunkt einer besonderen Projektwoche im Schulhaus Dorf. Wie auch in den anderen Galgener Schulhäusern verfolgten alle dasselbe Ziel: die Produktion eines Lipdubs – eines Musikvideos, bei dem die Darsteller:innen lippensynchron zu einem Song auftreten und alles in einer einzigen, durchgehenden Aufnahme gefilmt wird.

In den Tagen zuvor wurden die Kinder von den Theaterpädagog:innen Annette Windlin und Matteo Schenardi sorgfältig auf dieses Projekt vorbereitet. Gemeinsam mit ihren Lehrpersonen und zahlreichen Helfer:innen entwickelten sie Ideen für ihre Auftritte. Sie planten Szenen, warfen erste Ansätze und feilten an Details. Es wurde gebastelt, gebaut und dekoriert. Das Schulhaus glich in dieser Zeit einem geschäftigen Ameisenhaufen – überall wurde gearbeitet, geprobt und gelacht.

Der grosse Einsatz aller Beteiligten zahlte sich aus: Am Drehtag entstand aus den vielen einzelnen Beiträgen ein beeindruckendes Gesamtwerk. Die Projektwoche bleibt den Kindern und Lehrpersonen als spannendes Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung. Es wurde deutlich, dass es den Beitrag jeder und jedes Einzelnen braucht, damit das Schulhaus zusammen wachsen kann.

Katrin Schnellmann





Dienstjubiläen SJ 25/26 (wurden im Herbst 2025 geehrt)

**«Die besten Lehrer sind die, die Dir sagen, wo Du hinschauen sollst, nicht was Du dort siehst.»
(Alexandra K. Trenforst)**

- | | | |
|-------------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| • Dettling Simone 25 Jahre | • Diethelm Annemarie 40 Jahre | • Gilliard Catherine 5 Jahre |
| • Inderbitzin Janine 20 Jahre | • Kessler Elisabeth 5 Jahre | • Mächler Simone 5 Jahre |
| • Schnyder Susanne 10 Jahre | • Schnyder Fabienne 20 Jahre | • Tschudin Larissa 5 Jahre |
| • Rüegg Yvonne 5 Jahre | | |

Dienstjubiläen SJ 26/27

- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| • Fritsche Regina 25 Jahre | • Gugelmann Andrea 10 Jahre | • Jegher Angela 5 Jahre |
| • Kartal Meltem 5 Jahre | • Keller Daniel 5 Jahre | |

Wir gratulieren Euch zu Euren Dienstjubiläen und freuen uns, weiterhin mit Euch in die Zukunft zu blicken. Es freut uns, dass wir jedes Jahr zahlreiche Jubiläen feiern dürfen, das ist auch der Verdienst der langjährigen Zusammenarbeit und des gegenseitigen Vertrauens.

Austretende Lehrpersonen, Klassenassistenten und Senior:innen

«Reisende soll man nicht aufhalten.» (Johannes Richard zur Megede)

- | | |
|---|--|
| • Bussmann Esther nach 3 Jahren als Lehrperson | • Ebensberger Stephanie nach 1 Jahr als Klassenassistentin |
| • Ehnert Maximilian nach 1 Jahr als Lehrperson | • Lenz Laurent nach 14 Jahren als Lehrperson |
| • Kessler Heinz nach 14 Jahren als Senior | • West Colin nach 14 Jahren als Senior |
| • Livain Sharon nach 1 Jahr als Lehrperson | • Ziltener Bernadette nach 4 Jahren als Seniorin |
| • Tschudin Larissa nach 5 Jahren als Lehrperson | |
| • Wichert Irene nach 13 Jahren als Lehrperson | |

Wir möchten uns ganz herzlich bei Euch für die wertvolle Arbeit an der Schule Galgenen bedanken und wünschen Euch bei neuen Herausforderungen alles Gute.

Austretender Schulrat und Schulleiter

Es ist schwer sich von einem Teamplayer zu verabschieden, wenn die Zusammenarbeit so erfolgreich war.

- Fässler Armin nach 8 Jahren

Während der letzten 8 Jahre warst Du uns eine super Unterstützung im Schulrat. Stets mit einer sachlichen Ansicht und dem grossen Know-how im Gebäudewesen hast Du Dein Ressort geprägt. Herzlichen Dank für Deinen grossen Einsatz.

- Keller Daniel nach 3.5 Jahren

Herzlichen Dank, lieber Daniel, für Deine wertvolle Arbeit als Schulleiter des Standorts Tischmacherhof. Wir konnten in den letzten 3.5 Jahren sehr von Deinem Engagement profitieren und sind froh, hatten wir ein IT-Zugpferd, sodass die Schule Galgenen mit Deiner Unterstützung auch da einen grossen Schritt vorwärtsgekommen ist. Es freut uns sehr, dass Du der Schule Galgenen mit einem kleineren Aufgabenbereich erhalten bleibst.

Schulhaus Büel / Personenverzeichnis

Büelstrasse 15, 8854 Siebnen

KGd	Zysset Nadine	nadine.zysset@schule-galgenen.ch
	Schnyder Fabienne	fabienne.schnyder@schule-galgenen.ch
KGe	Schnyder Susanne + IF	susanne.schnyder@schule-galgenen.ch
	Mächler Simone	simone.maechler@schule-galgenen.ch
1c	Helbling Elisabeth	elisabeth.helbling@schule-galgenen.ch
	Jegher Angela	angela.jegher@schule-galgenen.ch
	Michel Jaqueline	jaqueline.michel@schule-galgenen.ch
2c	Diethelm Annemarie	annemarie.diethelm@schule-galgenen.ch
	Soliva Nathalie + IF	nathalie.soliva@schule-galgenen.ch
3c	Kälin Stefanie	stefanie.kaelin@schule-galgenen.ch
	Stäger Janine	janine.staeger@schule-galgenen.ch
4c	Rüttimann Nadja	nadja.ruettimann@schule-galgenen.ch
	Kartal Meltem	meltem.kartal@schule-galgenen.ch
5c	Kartal Meltem	meltem.kartal@schule-galgenen.ch
	Forrer Janina	janina.forrer@schule-galgenen.ch
	Klaric Domagoj	domagoj.klaric@schule-galgenen.ch
6c	Nussbaumer Nadine	nadine.nussbaumer@schule-galgenen.ch
	Forrer Janina	janina.forrer@schule-galgenen.ch
	Klaric Domagoj	domagoj.klaric@schule-galgenen.ch

Weitere Lehrpersonen

BBF	Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
IF	Diethelm Monika (5c+6c)	monika.diethelm@schule-galgenen.ch
IF	Mächler Simone (KGd)	simone.maechler@schule-galgenen.ch
IF	Metzger Denise (3c+4c)	denise.metzger@schule-galgenen.ch
IS	Rothlin Doris	
IF	Schnyder Susanne (1c)	susanne.schnyder@schule-galgenen.ch

TTG	Bucher Petra	petra.bucher@schule-galgenen.ch
------------	--------------	---------------------------------

DaZ	Gilliard Catherine	catherine.gilliard@schule-galgenen.ch
------------	--------------------	---------------------------------------

Schwimmen	Wichert Stefanie	stefanie.wichert@schule-galgenen.ch
------------------	------------------	-------------------------------------

Schulsozialarbeit	Kovacevic Sebiha	sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch 079 242 66 88
--------------------------	------------------	--

Bibliothek	Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
-------------------	----------------	-----------------------------------

Hauswart	Landolt Lorin	076 538 17 69
	Landolt Mario	079 231 98 54

Klassenassistentz	Funk Ruth	
	Hediger Yvonne	
	Hörterer Susanne	
	Portmann Sheila	
	Rüegg Yvonne	
	Schlittler Kristina	



Schulhaus Dorf / Personenverzeichnis

Martinstrasse 1a, 8854 Galgenen

1b	Fritsche Regina	regina.fritsche@schule-galgenen.ch
	Michel Jaqueline	jaqueline.michel@schule-galgenen.ch
3a	Schnellmann Katrin	katrin.schnellmann@schule-galgenen.ch
	Dobler Gabriela + IF	gabriela.dobler@schule-galgenen.ch
	Nussbaumer Nadine	nadine.nussbaumer@schule-galgenen.ch
3b	Stadler Claudia	claudia.stadler@schule-galgenen.ch
	Krieg Alexandra	alexandra.krieg@schule-galgenen.ch
	Portmann Sheila	sheila.portmann@schule-galgenen.ch
4a	Zwicky Nathalie	nathalie.zwicky@schule-galgenen.ch
	Bruhin Rahel	rahel.bruhin@schule-galgenen.ch
4b	Inderbitzin Janine + IF	janine.inderbitzin@schule-galgenen.ch
	Hauser Barbara	barbara.hauser@schule-galgenen.ch
5a	Gisler Thomas	thomas.gisler@schule-galgenen.ch
	Weber Chantal	chantal.weber@schule-galgenen.ch
5b	Kloiber Kim	kim.kloiber@schule-galgenen.ch
	Gantenbein Katherine	katherine.gantenbein@schule-galgenen.ch
6a	Britt Nils	nils.britt@schule-galgenen.ch
	Forrer Janina	janina.forrer@schule-galgenen.ch
6b	Wiget Tom	tom.wiget@schule-galgenen.ch
	Weber Chantal	chantal.weber@schule-galgenen.ch

Weitere Lehrpersonen

BBF	Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
IF	Häberli Maria (3b+6b)	maria.haeberli@schule-galgenen.ch
IF	Kessler Elisabeth (5a+5b+6a)	elisabeth.kessler@schule-galgenen.ch
IF	Müller Cora (1b+4a)	cora.mueller@schule-galgenen.ch
IS	Riihimäki Minna	minna.riihimaeki@schule-galgenen.ch
IS	Weber Chantal	chantal.weber@schule-galgenen.ch
TTG	Bolli Anja	anja.bolli@schule-galgenen.ch
TTG	Metzger Denise	denise.metzger@schule-galgenen.ch
TTG	Suter Svenja	svenja.suter@schule-galgenen.ch
DaZ	Bürer Patricia	patricia.buerer@schule-galgenen.ch

Schwimmen Wichert Stefanie stefanie.wichert@schule-galgenen.ch

Schulsozialarbeit Kovacevic Sebiha sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch

Bibliothek Gisler Claudia claudia.gisler@schule-galgenen.ch

Hauswart Bruhin Urs 078 653 96 82

Klassenassistentz Funk Ruth
Hediger Yvonne
Hörterer Susanne
Portmann Sheila
Rüegg Yvonne
Schlittler Kristina

Lehrerzimmer 055 450 25 05



Schulhaus Tischmacherhof / Personenverzeichnis

Schulstrasse 3, 8854 Galgenen

KGa	Arnold Luzia	luzia.arnold@schule-galgenen.ch
	Dettling Simone	simone.dettling@schule-galgenen.ch
KGb	Düggelin Prisca	prisca.dueggelin@schule-galgenen.ch
	Dettling Simone	simone.dettling@schule-galgenen.ch
KGc	Mächler Simona	simona.maechler@schule-galgenen.ch
	Michel Jaqueline	jaqueline.michel@schule-galgenen.ch
EK	Mattia Doris	doris.mattia@schule-galgenen.ch
2a	Wessner Rachel	rachel.wessner@schule-galgenen.ch
	Helfenstein Nicole + IF	nicole.helfenstein@schule-galgenen.ch
2b	Gugelmann Andrea	andrea.gugelmann@schule-galgenen.ch
	Michel Jaqueline	jaqueline.michel@schule-galgenen.ch

Weitere Lehrpersonen

BBF	Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
IF	Bürer Patricia (KGb+KGc)	patricia.buerer@schule-galgenen.ch
IF	Helfenstein Nicole (2b)	nicole.helfenstein@schule-galgenen.ch
IF/IS	Müller Cora (KGa)	cora.mueller@schule-galgenen.ch
IS	Rothlin Doris	

DaZ	Bürer Patricia	patricia.buerer@schule-galgenen.ch
-----	----------------	------------------------------------

Schwimmen	Wichert Stefanie	stefanie.wichert@schule-galgenen.ch
-----------	------------------	-------------------------------------

Schulsozialarbeit	Kovacevic Sebiha	sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch 079 242 66 88
--------------------------	------------------	--

Bibliothek	Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
-------------------	----------------	-----------------------------------

Hauswarte	Hürlimann Marc	079 253 46 94
	Steiner Nina	
	Veronelli Sandro	079 425 16 28

Klassenassistentz	Del Re Jelena
	Funk Ruth
	Hediger Yvonne
	Hörterer Susanne
	Portmann Sheila
	Rüegg Yvonne
	Schlittler Kristina

Lehrerzimmer	055 450 25 07
---------------------	---------------



Weitere Kontaktstellen

Schularzt Dorf & TMH

Dr. med. M. Schmid, Jostenstrasse 4

8854 Galgenen

055 440 74 74

Schularzt Büel

Dr. med. Y. Auf der Maur, Bahnhofstrasse 27

8854 Siebnen

055 450 21 91

Schulinspektor

Kündig Roger, Amt für Volksschulen und Sport
Kollegiumstrasse 28

6431 Schwyz

041 819 19 85
roger.kuendig@sz.ch

Abteilung für Schulpsychologie, ASP

M.Sc. Psychologe FS, Pascal Lüchinger
Römerrain 9

8808 Pfäffikon

041 819 19 85
pascal.luechinger@sz.ch

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

Poststrasse 1

8853 Lachen

055 451 60 50

Logopädischer Dienst

Gerbiweg 8

8853 Lachen

055 451 02 63

Psychomotorik-Therapiestelle

Gerbiweg 8

8853 Lachen

055 451 02 60/61

RGZ, Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder

Poststrasse 4

8808 Pfäffikon

055 415 80 10

Kantonspolizei/Prävention

Hollenstein Katja, Eichenstrasse 6

8808 Pfäffikon

041 819 58 31

Fachstelle Frühe Kindheit March

Wägitalstrasse 22

8854 Siebnen

055 440 37 31

Religionslehrpersonen Dorf – Schuljahr 2026/2027

Katholisch

Mäder Corinne

pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

079 819 84 32

Mariño Christina

katechese@kg-galgenen.ch

055 440 13 94

Schnorf Jolanda

jolandaschnorf@bluewin.ch

055 442 24 32

Reformiert

Diethelm Michael

michael.diethelm@ref-march.ch

079 601 61 41

Gisi Annemarie

annemarie.gisi@ref-march.ch

055 445 17 61

Religionslehrpersonen Büel – Schuljahr 2026/2027

Katholisch

Keusch Marianne

katechese@pfarrei-siebnen.ch

055 440 13 56

Reformiert

Gisi Annemarie

annemarie.gisi@ref-march.ch

055 445 17 61

Adressen der Schulbehörde

Kohler Matthias	Schulpräsident Hügelweg 21, 8854 Galgenen	matthias.kohler@schule-galgenen.ch
Landolt Martina	Rektorin (beratende Stimme) Martinstrasse 1a, 8854 Galgenen	rektorin@schule-galgenen.ch
Brütsch Andrea	Aktuarin Martinstrasse 1a, 8854 Galgenen	sekretariat@schule-galgenen.ch
Diethelm Annemarie	Vertretung Lehrpersonen Büelstrasse 15, 8854 Siebnen	annemarie.diethelm@schule-galgenen.ch
Ganz Armin	Schulrat Obergasse 42, 8854 Galgenen	armin.ganz@schule-galgenen.ch
Jetzer Sabine	Schulrätin Kleine Oeltrotte 11, 8854 Galgenen	sabine.jetzer@schule-galgenen.ch
Kessler Flavio	Schulrat Sternenwiese 11, 8854 Galgenen	flavio.kessler@schule-galgenen.ch
Knobel Daniela	Schulrätin Mosenstrasse 59, 8854 Galgenen	daniela.knobel@schule-galgenen.ch
Pajarola Claudia	Schulrätin Ilgenstrasse 3, 8854 Siebnen	claudia.pajarola@schule-galgenen.ch

Schulbibliothek

Öffnungszeiten Schulbibliothek Galgenen Büel

Montag	11.30 Uhr
Donnerstag	11.30 Uhr
Freitag	13.00 Uhr bis 13.40 Uhr

Infos unter: www.schulbibliothekgalgenendorf.jimdo.com
Kontakt: claudia.gisler@schule-galgenen.ch

Öffnungszeiten Schulbibliothek Galgenen Dorf

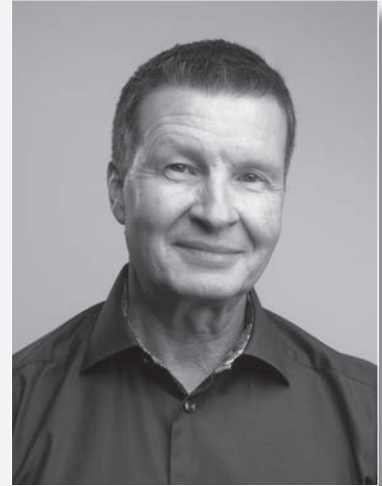
Montag	13.00 bis 13.40 Uhr
Dienstag	13.00 bis 13.40 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 13.40 Uhr

Infos unter: www.schulbibliothekgalgenendorf.jimdo.com
Kontakt: claudia.gisler@schule-galgenen.ch



Schulratsressort: ICT

Ich heisse Armin Ganz, bin verheiratet, habe eine elfjährige Tochter und bin seit 2024 Schulrat in Galgenen, wo ich das Ressort ICT (Information and Communication Technologies) leite. Aufgewachsen bin ich in Zürich Seebach. Nach der Primar- und Sekundarschule absolvierte ich eine vierjährige Berufslehre als Werkzeugmacher und arbeitete noch zwei weitere Jahre in der Werkzeugmacherei, bevor ich mein Glück in einer Versuchswerkstatt suchte. Mein neuer Arbeitsplatz, ausgestattet mit den modernsten CAD/CAM-Systemen, begeisterte und forderte mich gleichermassen. Zuvor hatte ich kaum Ahnung von einem PC, nun war er mein wichtigstes Werkzeug. Anstelle von Zeichnungen und Plänen lieferten mir die Entwicklungsingenieure ihre Bauteile elektronisch. So übernommen, kümmerte ich mich um die Programmierung und Fertigung der Bauteile. Ich liebte meine Arbeit und war begeistert von der neuen Technologie. Dies blieb auch den verantwortlichen Lieferanten unseres CAD/CAM-Systems nicht verborgen, und so kam es, dass ich nach drei Jahren zu diesem System- und Softwarehaus wechselte. Zur damaligen Zeit führte der Weg in die professionelle EDV grundsätzlich über die ETH oder über eine Bank, Versicherung oder Softwareschmiede, wie in meinem Fall. Es folgten sechs intensive und lehrreiche Ausbildungsjahre zum System-Engineer. 1995 wagte ich den Schritt in die Selbstständigkeit. Zusammen mit einem Partner entwickelte ich Büroautomationslösungen. Wir waren sehr erfolgreich, und so gründete ich 1999 meine eigene Firma, die Proreda GmbH. Firmen wie Mobility, 3M Schweiz und Swiss Re gehörten bald zu unserer treuen Kundschaft. Wir boten Individualentwicklungen im Microsoft-Umfeld an (SQL-Server, .Net/C# und vieles mehr ...). Zur Spitzenzeit waren wir 14 Mitarbeitende, und unser wichtigster Kunde blieb stets Mobility. So kam es, dass Mobility 2025 sämtliche Entwickler und alle relevanten Softwarekomponenten von der Proreda übernahm. Somit endete für mich, nach 30 Jahren, eine wunderbare Erfolgsgeschichte!



Die Arbeit als Schulrat und speziell die Herausforderungen im Ressort ICT bereiten mir grosse Freude und geben mir die Möglichkeit, all meine Erfahrung und Kenntnis sinnvoll einzusetzen. Meine Aufgabe besteht primär darin, die Grundlagen für eine moderne und lehrplankonforme ICT-Ausbildung an der Schule Galgenen zu gewährleisten. Dazu gehören interaktive Boards fürs Klassenzimmer (CTouch), moderne iPads für die Schüler:innen, ein schnelles und leistungsfähiges WLAN, modernste Printsysteme für die Lehrpersonen, die Schulmanagement-Software PUPIL, welche nebst vielem anderem auch für die Elternkommunikation im Einsatz ist, und Lizenzen für alle Arten von Lernsoftware.

Unterstützt werde ich dabei von der ICT-Arbeitsgruppe. Diese hat das primäre Ziel, den pädagogischen Teil der ICT-Ausbildung allen Schüler:innen sowie allen interessierten Lehrpersonen zu vermitteln. Andrea Gugelmann und Steffi Kälin fungieren als (PICTS), Regina Fritsche kümmert sich um den technischen Support der CTouchs (TICTS), Daniel Keller (SL TMH) leitet die Gruppe und fungiert nebenbei auch als (PICTS), Martina Landolt (Rektorin) und ich komplettieren die Gruppe. Inspiration und Unterstützung beim Aufbau und der Bündelung von Know-how im technischen und pädagogischen Bereich bietet auch das Kompetenzzentrum ICT March (KIM), vertreten durch alle acht Schulgemeinden der March. Das KIM bietet die ideale Plattform für den regen Austausch innerhalb der Fachgruppe ICT March, bestehend aus jeweils zwei Vertretern der lokalen ICT-Arbeitsgruppen. Der so erzielte Erfahrungsaustausch dient dem Erweitern und Teilen von ICT-Know-how, fördert die gemeinsame Haltung im Bereich Schule und Digitalisierung und hilft, Synergien im Zugang zu standardisierten Weiterbildungsblöcken zu nutzen.

Sinn und Zweck all dieser Bemühungen ist es, Schüler:innen auf ein Leben in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft vorzubereiten. Der Fokus liegt dabei auf der Vermittlung von Medienkompetenz, Informatikgrundlagen sowie Anwendungskompetenzen, um Technologien sinnvoll und verantwortungsvoll im Alltag, in der Berufsbildung und in weiterführenden Schulen nutzen zu können.

Armin Ganz

ANGEBOT



START

August,
Schuljahresbeginn
Anmeldung bis am 15. Mai

oder Ende Januar,
Kalenderwoche 5
Anmeldung bis am 15. Dezember

Weitere Optionen auf Anfrage

KOSTEN

Gemäss
Tarifordnung der
Musikschule



FÄCHERANGEBOT EINZELUNTERRICHT

Alphorn, Akkordeon, Banjo, Blockflöte, Fagott, E-Bass, E-Gitarre, Euphonium, Gitarre akustisch, Harfe, Keyboard, Kirchenorgel, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Panflöte, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug: Drumset + Mallets, Schwyzerörgeli, Sologesang, Trompete, Tuba, Ukulele, Viola, Violine, Violoncello, Waldhorn

Der Unterricht findet je nach Anfrage dezentral in den verschiedenen angeschlossenen Gemeinden statt.

Einstieg ab dem Kindergarten möglich

Je nach Alter und Instrument wird die (körperliche) Eignung abgeklärt.



GRUPPEN-ANGEBOTE

- Eltern-Kind-Singen
- Die Tanzmaus
- Musikalische Früherziehung
- Musikalische Grundschule
- Kinderchor
- Diverse Ensembles
- Beginners Band
- Streicherensembles
- Big Band
- Jugendorchester
- weitere Ensembles je nach Nachfrage

INFOS UND ANMELDUNG

www.msro.ch
055 460 33 23
info@msro.ch



Wintersportlager in Churwalden 2026

Mit viel Vorfreude im Gepäck machten sich die 5. Klassen Mitte März auf den Weg ins Wintersportlager nach Churwalden. Bei strahlendem Wetter und guten Schneeverhältnissen verbrachten die Schüler:innen täglich viele Stunden auf den Skiern. Besonders für die Anfänger:innen war es eindrücklich zu erleben, wie schnell erste Fortschritte sichtbar wurden. Mit jedem neuen Tag wuchs das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten – und auch der Mut, sich an neue Herausforderungen heranzuwagen.

Neben dem Skifahren bot das Lager auch Raum für abwechslungsreiche gemeinsame Erlebnisse. Ein Spieleabend sorgte gleich zu Beginn für gute Stimmung, während eine Rätsel-Schnitzeljagd quer durchs Lagerhaus die Schüler:innen forderte. Kreativ und mutig wurde es bei der Talentshow, bei der Sport, Wissen, Tanz und Gesang auf die Bühne gebracht wurden. Spätestens beim Karaoke-Abend war die Zurückhaltung verschwunden. Es wurde gesungen, gelacht und kräftig applaudiert.

Auch abseits der organisierten Programmpunkte entstanden viele wertvolle Momente. Beim gemeinsamen Essen, in den Zimmern oder auf dem Weg zur Piste wurden Freundschaften gepflegt und neue geknüpft. Natürlich brachte die Woche auch Herausforderungen mit sich: Neue Situationen, das Unterwegssein in unterschiedlichen Gruppen und die Distanz zum gewohnten Alltag verlangten den Schüler:innen einiges ab.

Am Ende der Woche kehrten wir müde, aber voller Eindrücke nach Hause zurück. Das Wintersportlager bleibt für viele ein besonderes Erlebnis, geprägt von Bewegung, Gemeinschaft und vielen kleinen Momenten, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Nils Britt 5A, Tom Wiget 5B, Nadine Nussbaumer 5C



Lagerbericht der 4a

14.10.2025

Am Dienstag sind wir mit unseren Eltern zum Schulhausplatz gelaufen. Dort haben wir das Gepäck bei Hr. Kohler eingeladen. Danach sind wir mit dem Bus nach Pfäffikon gefahren.

Die Klasse ist zum Lagerhaus Sonnenberg gewandert. Wir sind 2 Stunden gelaufen. Das Hochlaufen war ein bisschen streng, aber es ging.

Nach der strengen Wanderung hat Frau Heuberger einen Begrüssungsdrink und Popcorn bereit. Es war beides sehr fein.

Wir haben danach ein Waldmandala gemacht und das Lagerhaus angeschaut. Wir haben ein bisschen im Garten gespielt. Wir konnten ein Zimmerplakat machen und Ghackets und Hörnli waren fein. Nachher haben wir Werwölfen gespielt. Nachher sind wir ins Bett. Wir konnten aber nicht alle gleich einschlafen. Irgendwann hat es dann bei allen geklappt.

15.10.2025

Am Mittwoch um 08:00 Uhr hat uns Frau Stadler geweckt. Es gab am Morgen im Gemeinschaftsraum ein feines Frühstück. Wir sind mit der Klasse und mit Frau Stadler und Frau Wichert unterwegs.

Wir wanderten dann auf das Stöcklichrüz. Wir waren an der Grillstelle Gruobi beim Essen. Als wir auf das Stöcklichrüz gewandert sind, haben wir bei der Grillstelle komische Indianer gesehen. Die haben uns ein bisschen von der Feuerstelle verdrängt. Das fanden wir nicht nett. Wir nehmen mit, dass wir nie anderen den Sitzplatz wegnehmen, ohne zu fragen.

Danach sind wir noch ganz nach oben auf das Stöcklichrüz gewandert. Leider haben wir nicht nach Galgenen gesehen, da es sehr viel Nebel hatte.

Als wir wieder beim Lagerhaus waren, gab es einen feinen Zvieri von Frau Heuberger und wir haben noch draussen gespielt und den bunten Abend vorbereitet.

Wir haben uns am Ende des Tages ein bisschen müde gefühlt.

16.10.2025

Am Donnerstag sind wir mit der Klasse 4A, Frau Stadler, Frau Heuberger, Frau Krieg und Anina um 08:00 Uhr aufgestanden. Wir haben danach gefrühstückt.

Um 10:30 Uhr sind wir in den Wald gegangen oberhalb des Lagerhauses. Wir sind sehr steil hoch gewandert und sind danach angekommen.

Danach durften wir Quiddich spielen. Gruppe Dobby vs Hedwig und Gruppe Dobby hat gewonnen. Wir durften nach dem Spiel frei spielen wie schnitzen und 15 14 spielen.

Die Kochgruppe Älplermagronen durfte kochen. Es war sehr lecker und wir haben viel gegessen. Nach dem Mittagessen durften wir eine Schatzsuche machen und der Schatz war Harry Potter Gummibärchen. Bei der Schatzsuche mussten wir zuerst alle Karten anschauen und zusammenrechnen. Frau Krieg hat uns in der Gegend herum gejagt, da der Schatz eigentlich nur 2m neben der Feuerstelle war. Aber alles in allem war sehr cool. Am Ende durften wir Marshmallows bräteln.

Am Abend gab es einen bunten Abend. Die Mädchen haben eine lustige Aufführung gemacht. Ein paar Jungs haben auch eine Aufführung gemacht mit den Zauberwürfeln.

17.10.2025

Am Freitag war unser letzter Tag. Einige von uns wären gerne noch länger geblieben.

Wir haben am Morgen früh angefangen zu packen. Kleider, Schlafsack, Zahnbürste und noch vieles mehr. Mit dem Znüni und der vollen Trinkflasche im Rucksack sind wir mit viel Freude runter nach Altendorf gewandert. Es war schwierig zu laufen. Wir wanderten durch Wälder, Steine, Moos und über Treppen. Zum Glück gab es eine Znüni-Pause.

Uns hat es sehr gefreut nach Hause zu wandern. Wir hatten es immer sehr lustig. Wir hatten immer gute Stimmung.

Wir würden jederzeit wieder gehen.

Wir nähen ...

... und zwar an der Nähmaschine!

An der Nähmaschine gibt es ganz schön viel zu beachten. Die hat sehr viele Knöpfe. Wo muss da der Faden durch?

Schritt für Schritt werden die Schüler:innen ins Nähen an der Nähmaschine eingeführt.

Wir starten damit, wie man eine Nähmaschine installiert. Danach wird der erste Test gemacht, der Perforiertest, noch ohne Faden. Nach dem Bestehen vom Einfädeltest dürfen die Kinder mit Faden auf einem Blatt das Nähen üben. Ist der Nähtest mit Faden bestanden, geht es los mit Stoff. Wie toll ist es, aus vielen verschiedenen Stoffen den schönsten auszusuchen. Dieses Jahr war die erste Näharbeit, ein eigenes Kissen zu nähen. Die Schüler:innen haben ihre Arbeit mit viel Motivation und Freude hergestellt. Es hat Spass gemacht.

Anja Bolli



Interview mit Herrn Bruhin, Hauswart der Schule Galgenen Dorf

1. Wie alt sind Sie?

Ich bin 47 Jahre alt.

2. Was machen Sie in ihrer Freizeit gerne?

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit meinen zwei Hunden, das ist eigentlich mein Hobby.

3. Wieso haben Sie diesen Beruf gewählt?

Weil ich gerne Sauberkeit und Ordnung habe.

4. Warum wollten Sie genau in Galgenen arbeiten?

Weil hier in Galgenen gerade eine Stelle frei war.

5. Haben Sie vorher schon auf diesem Gebiet gearbeitet?

Nein, ich habe vorher nicht auf diesem Gebiet gearbeitet.

6. Wie sieht ihr Alltag als Hausmeister aus?

Bevor die Kinder in die Schule gehen, putze ich die Schulzimmer, danach alle WC's und das Treppenhaus. Umgebungsarbeiten wie zum Beispiel Rasenmähen gehören natürlich auch zu meinem Alltag.

7. Was machen Sie gerne und was nicht?

Eigentlich mache ich alles gleich gerne. Es gibt Nichts, was ich nicht gerne mache.

8. Macht es ihnen Spass mit Kindern zu arbeiten?

Ja, solange die Kinder anständig sind.

9. Was möchten Sie alles noch erreichen, was sind ihre Träume?

Ich schaue eigentlich vorzu und entscheide, wie es kommt!

10. Wenn Sie an unserer Schule etwas verändern könnten, was wäre es?

Eigentlich würde ich nichts mehr verändern, alles was mich gestört hat, habe ich geändert. Jetzt ist für mich alles gut!»

Interview von

Emilia Bachmann & Enya Marty, 6A



Wohlfühlen

Im Fach Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG) hat sich die Klasse 3b mit den Themen «Körper» und «Sinne» befasst. Dabei stellte sich die Klasse die Fragen «Wie geht es dir?» und «Was machst du, damit es dir gut geht?». Zwei Schülerinnen packte dieses Thema so sehr, dass sie in freiwilliger Arbeit zum Thema «Wohlfühlen» Plakate gestalteten.

Janine Inderbitzin



Wenn Muskeltiere Hunger machen

In der Einführungsklasse wurde es in der Adventszeit besonders gemütlich und geschmackvoll.

Die Kinder der EK tauchten in eine adventliche Geschichte der «Vier Muskeltiere» ein.

Hinter den klangvollen Namen Picandou, Pomme de Terre, Bertram von Backenbart und Gruyère verbergen sich die mutigen Nagetier-Helden.

Doch es blieb nicht beim reinen Zuhören. Passend zu den Namen der tierischen Protagonisten wurde die Geschichte für die Kinder erlebbar gemacht. Eine gemeinsame Degustation von Gruyère sorgte nicht nur für begeisterte Gesichter.

Die Schüler:innen machten passende Geschicklichkeitsspiele und Zeichnungen und sie durften auch kreative Lösungen wie die Muskeltiere suchen. Die EK1-Kinder legten mit den Lauten passende Wörter und die EK2-Kinder vertieften sich in verschiedene Schreibenlässe.

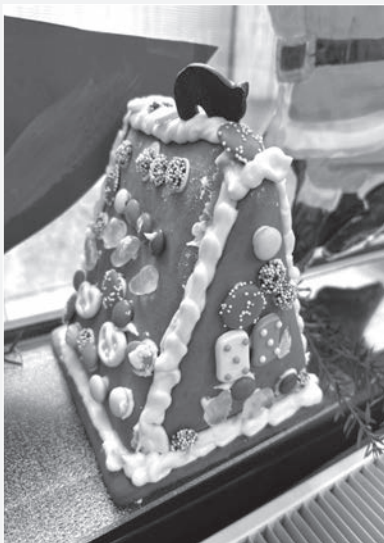
Als besonderes Highlight wurden die selbst geernteten Kartoffeln aus dem schuleigenen Garten zubereitet und gemeinsam verspeist – ganz im Sinne von «Pomme de Terre». Dazu gab es auch noch anderen leckeren Mäuseschmaus, der von den Kindern zubereitet wurde.

Das war ein schönes und gemütliches Weihnachtsessen mit der Klasse.

Doris Mattia, Klassenlehrperson EK

L Lustig sind die Muskeltiere.
E Ein Muskeltier isst.
B Beide Mäuse haben gerne Käse.
K Käse lieben die Mäuse.
U Unter dem Tisch ist eine Maus.
C Clever den Fall gelöst.
H Haben die Mäuse gespielt.
E Eine Maus ist am Schlafen.
N Nichts ist der Maus passiert.

Mein Elfchen
 Marie
 sie stiehlt
 sie ist arm
 eigentlich ist sie nett
 lieb



Tatort Fasnacht – Detektive übernehmen die Schule Galgenen

Am Nachmittag des Schmutzigen Donnerstags verwandelte sich die Schule Galgenen im Schulhaus Tischmacherhof in einen bunten Tatort: Unter dem Motto «Tatort Fasnacht – d’Detektive sind los» wurde ausgelassen gefeiert, gespielt und gelacht.

Passend zum Motto erschienen die Lehrpersonen als clevere Spürnasen und Ermittler. Die Schüler:innen durften ihre Kostüme frei wählen und sorgten mit fantasievollen Verkleidungen für ein farbenfrohes Bild in den Schulzimmern und Gängen.

Während eineinhalb Stunden konnten sich die Kinder bei verschiedensten Angeboten austoben, die von den Lehrpersonen mit viel Engagement geplant und durchgeführt wurden. Ob Spiele, kreative Aktivitäten oder spannende Rätsel – für alle war etwas dabei. Auch die Amalia-Zunft war erneut vor Ort und brachte den Kindern den fasnächtlichen Brauch näher.

Den krönenden Abschluss bildete eine fröhliche Polonaise in der Turnhalle, bei der sich Gross und Klein nochmals gemeinsam in Bewegung setzten. Mit vielen lachenden Gesichtern und schönen Erinnerungen wurden die Kinder anschliessend verabschiedet – ein rundum gelungener Fasnachtsnachmittag an der Schule Galgenen.

Doris Mattia und Andrea Gugelmann, AG Fasnacht



Schulumzug am Schmutzigen Donnerstag

Am Schmutzigen Donnerstag nahmen alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse des Schulhauses Büel am Schulumzug in Siebnen teil. Bereits lange im Voraus wurde im ganzen Haus fleissig gebastelt, gemalt und geklebt. Pünktlich zum Umzug waren dann die bunten Kostüme bereit und die Kinder voller Vorfreude. Zu sehen gab es die unterschiedlichsten Verkleidungen: Unterwasserkönig:innen im Kindergarten, Summ-summ-Zoom-Insekten in der 1. Klasse und Marsmenschen in der 2. Klasse. Die Kinder der 3. Klasse verkleideten sich als Quallen, die 4. Klasse war «mitem Töff unterwegs», die 5. Klasse als Pac Man und die 6. Klässler waren verschiedene Film- und Seriencharakteren.

Leider spielte das Wetter nicht mit: Es regnete in Strömen und einige der tollen Verkleidungen fielen dem Regen und dem stürmischen Wind zum Opfer. Nicht einmal die Quallen-Regenschirme konnten Schutz vor dem Sturm bieten.

Anschliessend gab es für alle eine kleine Verpflegung in Siebnen.

Trotz allem – oder vielleicht gerade darum – war es ein unvergesslicher Anlass, der den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Denise Metzger



Vierthklässler bauen ein Dorf

Finde ich es gut, wenn das Haus des Nachbarn doppelt so hoch ist wie meines? Darf man direkt am See bauen oder wollen wir dort baden können? Solche und viele weitere Fragen diskutierte die Klasse 4b im Herbst 2025 im Fach «Natur, Mensch, Gesellschaft».

Die Klasse erhielt eine auf Karton gemalte Landschaft mit dem Auftrag, darauf ein eigenes Modelldorf zu bauen. Jedes Kind durfte sich ein Grundstück für sein Haus aussuchen. Schnell wurde klar, dass Regeln nötig sind – etwa zu Gebäudehöhen oder Abständen zwischen den Grundstücken.

Anschliessend überlegte die Klasse, welche öffentlichen Gebäude entstehen sollten. Braucht es eine Schule? «Natürlich nicht», lautete die erste spontane Antwort. Doch beim Gedanken an zukünftige Generationen änderten sich die Meinungen. Geplant wurden schliesslich ein Schnellimbiss, eine Metzgerei, ein Dorfladen, eine Bank, eine Kirche, ein Warenhaus, ein Fernwärme Kraftwerk sowie ein Fussballplatz und ein Pumptrack.

Nachdem wir den Zonenplan der Gemeinde Galgenen studiert hatten, legten wir die Standorte aller Gebäude fest und bauten die Häuser aus Fotokarton. Die Schüler:innen zeigten dabei grosses architektonisches Geschick. Auch wurde demokratisch über Ortsname und Dorfwappen abgestimmt. Aus vielen guten Vorschlägen gewann der Name «Zweisiedeln».

Zum Abschluss besuchte uns der Architekt Mario Dobler im Schulzimmer. Er brachte Modelle mit und erklärte, welche Überlegungen ein Bauprojekt begleiten – viele davon hatte auch die Klasse während des Projekts bereits gemacht.

Nach so viel Arbeit folgte ein verdientes Einweihungsfest mit offizieller Rede und einer süssen Belohnung für die fleissigen Architekt:innen.

Katrin Schnellmann



D'Königin, wo d'Ziit vergässe het

Mit grossem Eifer und Herzblut führten die Kinder der 2c im März das Musical «D'Königin, wo d'Ziit vergässe het» auf.

Es handelte von einer Königin, die die Zeit vergessen hatte und das Land nicht mehr regieren konnte. Der beste Arzt des Landes sowie Kalender, Agenden und Uhren konnten der Königin nicht helfen. Da machten sich die vier Töchter auf den Weg, um in der weiten Welt für ihre Mutter die Zeit zu suchen. Tatsächlich fand jedes Kind eine Jahreszeit und kehrte mit deren Monaten und passenden Geschenken nach Hause zurück. Als die Königin die Geschenke der Monate sehen, riechen, kosten und fühlen konnte, erinnerte sie sich wieder an die Zeit und sprang voller Schwung aus dem Bett.

Die Kinder haben nicht nur viel Ausdauer, Zeit und Geduld ins Einstudieren der Lied- und Rollentexte investiert, sie haben auch die Bühnenbilder gemalt und Requisiten gebastelt.

Unterstützt von Herrn Schalch am Klavier, sangen und spielten die Kinder wie grosse Künstler. Am Ende des Stücks stimmten alle Kinder in ein Freudenlied ein und verbeugten sich voller Stolz vor dem zahlreichen Publikum.

Elisabeth Helbling



*«Ich hatte viel zum auswendig lernen, aber es hat mega Spass gemacht»
(Blerina H.)*

*«Die Lieder sind cool.
Am tollsten war es auf der Bühne zu stehen.»
(Sepp D.)*

*«Das Musical war spannend!
Es sind ganz viele Leute gekommen.»
(Leonie O.)*

*«Es war schwierig den Text zu lernen. Ich war sehr nervös. Meinen Eltern hat das Musical gut gefallen.»
(Darya G.)*

*«Ich war ganz aufgeregt. Ich habe von der Herbstkönigin einen Kürbis, einen Apfel, eine Birne und ein grosses Blatt bekommen.»
(Sara L.)*



Bericht einer Seniorin

Mein Name ist Monika Heuberger und ich unterstütze mit viel Freude bereits seit zehn Jahren die Lehrperson von einer 3./4. Klasse.

Ich bin Mami von vier Kindern und habe sieben Enkel. Die Familie und Menschen überhaupt liegen mir am Herzen. Auch habe ich mich viele, viele Jahre für und mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen eingesetzt. Ich glaube, dass ich deswegen diesen kleinen Job mit Freude angenommen habe.

Noch nie während dieser zehn Jahre hat es mich gelangweilt – in keiner Lektion. Es erfüllt mich mit grosser Zufriedenheit, wenn ich den Schüler:innen helfen und sie unterstützen kann. Sei dies in Mathematik, Deutsch, Englisch, Handarbeit usw.

Die Lehrperson bespricht mit mir meine Aufträge jeweils vor der Lektion und so kann ich gut gerüstet meiner Arbeit im Klassenzimmer nachgehen und Kinder unterstützen.

Wunderbar, wenn die Zusammenarbeit zwischen Lehrperson, Schüler:innen und Seniorin so gut klappt.

Nicht zu vergessen ist: Ich lerne auch in meinem Alter noch viel dazu. Wie wird heutzutage eine Lektion vorbereitet und was steckt alles dahinter? Wie viele Gespräche braucht es zwischen Eltern, Lehrperson, Schüler:innen wenn allfällige Probleme gelöst werden müssen?

Das Schulsystem, die Lehraufträge, Schulkinder, ... ganz vieles hat sich verändert. In das alles reinsehen und helfen zu dürfen, finde ich spannend. Und wenn im Laufe des Kennenlernens die Schüler:innen sowie ich uns gut verstehen und wir uns aufeinander freuen, ist das für beide Seiten einfach nur schön.

Beginnt das Schuljahr wieder mit einer neuen Klasse, dann bin ich immer wieder sehr gespannt auf die vielen jungen Kinder, die sich so schön entwickeln in den folgenden zwei Jahren. Und welche Herausforderungen, spannenden Momente und vielen schönen Augenblicke bescheren sie wohl meiner Lehrperson und mir?

Monika Heuberger

Schülertexte 4a

Liebe Frau Heuberger

Wir freuen uns immer sehr, wenn Sie kommen. Immer wenn Sie kommen, verbreiten Sie gute Laune an den Kindern aber auch an den Lehrpersonen. Sie sind hilfsbereit, lieb, gut gelaunt und aufgestellt. Die Arbeit mit Ihnen macht Spass.

Liebe Grüsse Mia und Lena

Frau Heuberger kommt immer mit Freude ins Klassenzimmer.

Sie hat immer Freude zu kommen.

Sie hilft uns immer mit Freude.

Wenn sie nicht da war, freuten wir uns auf das nächste Mal.

Liebe Grüsse Leon und Noe

Liebe Frau Heuberger

Wir sind ihnen sehr dankbar für alles.

Vielen Dank für Ihre Geduld.

Liebe Grüsse Ilias und Ersan

Liebe Frau Heuberger

Danke das sie uns sehr viel geholfen haben und oft für uns da waren.

Danke das sie mit uns ins Lager gekommen sind.

Und danke für die Zeit die sie sich genommen haben für uns.

Liebe Grüsse Noah und Leandro

Wir verabschieden uns Ende Schuljahr 2025/2026 von diesen Schüler:innen

Schulhaus Dorf

Klasse 6a (alphabetisch)

Keller Lennox
Kessler Nico
Napit Silva Eduardo
Ramos Pàez Marco
Wäger Raphael
Ziegler Finn
Ziegler Julian
Zurbrügg Nils

Bachmann Emilia
Bachmann Lara
Egger Emily
Felber Sara
Fuchs Marilena
Grab Mia
Mächler Lea
Marty Enya
Rüttimann Josefine
Steinhart Sabrina



Schulhaus Dorf

Klasse 6b (alphabetisch)

Berisha Albin
Braun Noël
Bucher Livio
Huruglica Rajan
Insinna Alexander
Jetzer Sebastian
Kamer Severin
Kryezi Deniz
Marty Sven
Müller Nino
Schwyter Matteo

Bajrami Klea
Glaus Hilda
Glaus Marta
Malikji Rumejsa
Marinkovic Lilana
Schranner Sophie
Theiler Kendra
Useini Anisa



Wir verabschieden uns Ende Schuljahr 2025/2026 von diesen Schüler:innen

Schulhaus Dorf

Klasse 6c (alphabetisch)

Coric Namik
Fankhauser Lionel
Gwerder Livio
Hegner Samuel
Helfenstein Liam
Laimbacher Thomas
Schnyder Samuel
Schwyter Lenny
Tubisz Alexander
Weber Luis
Weber Simon
Yavuzdogan Ege
Züger Fynn

Brand Alisia-Valentina
Coric Dilara
Kessler Naima
Lasagna Nerina
Ramadani Melisa
Ullrich Mia
Zama Andrea Maria



Die Zumutbarkeit des Schulweges an der Primarschule Galgenen

Schulratsbeschluss vom 24. Mai 2005, überarbeitet am 12. März 2019

1. Gehzeiten von 45 Minuten oder Fahrzeiten mit dem Fahrrad von 15 Minuten pro Weg sind zumutbar.
2. Distanzen von täglich viermal 1,8 km mit Höhenunterschieden bis 80 Meter sind vertretbar.
3. Distanzen von täglich viermal 1,2 km und 80 bis 120 Höhenmetern sind vertretbar.
4. Die Entscheidung, ob ein Schüler mit dem Velo zur Schule kommt, liegt bei den Eltern. Die Eltern tragen grundsätzlich die Verantwortung für die Kinder auf dem Schulweg.
5. Die Benützung von gefährlichen Gegenständen ist verboten, Autostop ist nicht gestattet.
6. Die Schulbusberechtigung richtet sich nach der Länge des Schulweges und nach dessen Gefährlichkeit bzw. nach den übergeordneten gesetzlichen Vorgaben.
7. Schüler:innen, welche in das Schulhaus der entfernteren Schuleinheit eingeteilt werden, erhalten den öffentlichen Bus bis und mit der 4. Klasse bezahlt. Es wird als zumutbar erachtet, ab der 5. Klasse das Velo zu benutzen.
8. In allen übrigen Fällen entscheidet der Schulrat über eine angemessene Transportmöglichkeit, sei es durch einen eigenen Schulbusdienst, einen Schulbusdienst durch Drittanbieter, eine Fahrkostenschädigung an die Eltern oder ein Abonnement für den öffentlichen Verkehr (Marchbus).
9. Der Schulträger ist alleine für die Schulhauszuteilung zuständig.

Reglement Jokerhalbtage

§ 1 Anzahl Jokerhalbtage

Pro Schuljahr haben Schüler:innen maximal vier (4) Jokerhalbtage zur freien Verfügung. Das Anrecht auf Jokerhalbtage wird wie folgt geregelt:

- Bei Schuljahresbeginn eingeschriebene Schüler:innen haben Anrecht auf **4 Jokerhalbtage**.
- Schüler:innen, welche während des 1. Semesters des Schuljahres eingeschult werden, haben Anrecht auf **2 Jokerhalbtage**.
- **Kein Anrecht** auf Jokerhalbtage besteht für Einschulungen während des 2. Semesters.

§ 2 Bezug von Jokerhalbtagen

Die Jokerhalbtage können einzeln oder zusammenhängend ohne Angabe von Gründen frei gewählt werden. Die Übertragung auf ein nachfolgendes Schuljahr ist nicht gestattet. Es können nur ganze Halbtage bezogen werden (nicht stundenweise). Es gelten die Einschränkungen gemäss § 4.

§ 3 Vorgehen

- ¹ Die Eltern erfassen die Jokertage via PUPIL-Connect in den Absenzen ihres Kindes. Jokerhalbtage werden als entschuldigte Absenzen im Zeugnis eingetragen.
- ² Die Absenz muss spätestens **zwei (2) Schultage im Voraus** bzw. am **vorausgehenden Freitag** (für den Bezug von Jokerhalbtagen am Montag und Dienstag) eingetragen sein.

Bezug Jokerhalbtage am:	Montag	Letzter Abgabetermin:	Freitagmorgen	(Vorwoche)
Bezug Jokerhalbtage am:	Dienstag	Letzter Abgabetermin:	Freitag	(Vorwoche)
Bezug Jokerhalbtage am:	Mittwoch	Letzter Abgabetermin:	Montag	
Bezug Jokerhalbtage am:	Donnerstag	Letzter Abgabetermin:	Dienstag	
Bezug Jokerhalbtage am:	Freitag	Letzter Abgabetermin:	Mittwoch	

§ 4 Einschränkungen

Die Jokerhalbtage können nicht bewilligt werden:

- in der letzten Woche vor den Sommerferien
- während Schulverlegungen, Projektwochen, Projekttagen, Fasnacht, Spielfest oder anderen Schulanlässen. Diese werden von der Schule festgelegt und frühzeitig kommuniziert.
- in der ersten Woche nach den Sommerferien

§ 5 Nachholunterricht

Es besteht kein Anspruch auf Erteilung von Nachholunterricht. Die Eltern bzw. die Schüler:innen sind für das Nachholen des Schulstoffes selbst verantwortlich. Die Lehrpersonen sind berechtigt, verpasste Prüfungen nachholen zu lassen.

§ 6 Unentschuldigte Absenzen § 47 VSV

§ 47 Verletzung der Pflichten

Vom Schulrat verwarnt oder mit Ordnungsbusse von Fr. 200.– bis Fr. 5000.– bestraft wird, wer vorsätzlich oder fahrlässig ein Kind ohne Bewilligung vom Unterricht fernhält.

§ 7 Absenzen, bei denen kein Jokerhalbtage eingereicht werden muss

Bei Beerdigungen, Arztbesuchen, Hochzeit von Verwandten, Prüfungen, Amtsgängen/Konsulat (wenn eine schriftliche Einladung mit vorgegebenem Termin vorliegt) muss kein Jokerhalbtage eingereicht werden. Bitte informieren Sie die Lehrperson frühzeitig.

Das Reglement für den Bezug von Jokerhalbtagen an der Primarschule Galgenen wurde vom Schulrat am 17. April 2012 / im Mai 2025 genehmigt und in Kraft gesetzt.

Ferien- und Datenplan Schuljahr 2026/2027

Die **Schuldaten** sind für alle Kinder im Kindergarten und an der Primarschule Galgenen **verbindlich**.
Wir bitten die Eltern, die Ferienplanung entsprechend zu organisieren.

Anlass	schulfrei für Schüler:innen	Bemerkungen
Schulbeginn		Mo, 10.08.26
Interne Schulentwicklung	Mi, 09.09.26	
Herbstferien	Mo, 28.09.26 – So, 18.10.26	in diesem Jahr drei Wochen Herbstferien
Tag der offenen Schulen Ausserschwyz		Do, 29.10.26
Interne Schulentwicklung	Mo, 02.11.2026	ganzer Tag
Elternabend Chili-Projekt		Di, 03.11.26, 19.00 Uhr
Nationaler Zukunftstag		Do, 12.11.26 / 5. & 6. Klassen
Besuchswochen EK		23.11.26 – 27.11.26 / SH TMH, UG
Adventsfeier Dorf		Do, 03.12.26
Maria Empfängnis	Di, 08.12.26	
Weihnachtsferien	Do, 24.12.26 – Mi, 06.01.27	1. Schultag: Do, 07.01.27
Informationsabend Einschulung		Do, 14.01.27, 19.00 Uhr, für Eltern künftiger Kindergarten- und Erstklässler
1. Fasnachtstag	Mo, 25.01.27	
Schulfasnacht		Donnerstagnachmittag, 04.02.27
Fasnachtstage	Mo/Di, 08. & 09.02.27	
Interne Schulentwicklung	Mi, 10.02.27	
Sportferien	Mo, 01.03.27 – So, 14.03.27	
Josefstag	Fr, 19.03.27	
Wintersportlager		22.03.27 – 25.03.27 / 5. Klassen
Besuchswochen EK		22.03.27 – 25.03.27 / SH TMH, UG
Ostern	Fr, 26.03.27 – Mo, 29.03.27	
Interne Schulentwicklung	Di, 30.03.27	ganzer Tag
Elternabend Radtest		Di, 30.03.27 / Eltern der 4. Klassen
Frühlingsferien	Mo, 03.05.27 – So, 16.05.27	
Pfingstmontag	Mo, 17.05.27	1. Schultag: Di, 18.05.27
Radtest		Mi, 26.05.27 / 4. Klassen
Versand/Information Klassenzuteilungen		Mi, 26.05.27 (via Post oder PUPIL) an alle künftigen und aktuellen Schüler:innen
Fronleichnam	Do, 27.05.27	
Spielfest Dorf/TMH & Büel		Fr, 04.06.27 (oder 11.06.27) ganzer Tag obligatorisch
Besuch in den zukünftigen Klassen, Besuchsnachmittag		Do, 17.06.27; 10.00 – 11.00 Uhr Kindergarten: 14.00 – 15.10 Uhr
Zeugnisabgabe		Do, 08.07.27
Sommerferien	Mo, 12.07.27 – So, 15.08.27	1. Schultag: Mo, 16.08.27

Schuljahr 2027/2028

Schulbeginn		1. Schultag: Mo, 16.08.27
Herbstferien	Mo, 04.10.27 – So, 17.10.27	
Weihnachtsferien	Fr, 24.12.27 – So, 09.01.28	
Sportferien	Mo, 28.02.28 – So, 12.03.28	
Frühlingsferien	Mo, 01.05.28 – So, 14.05.28	
Sommerferien	Mo, 10.07.28 – So, 13.08.28	